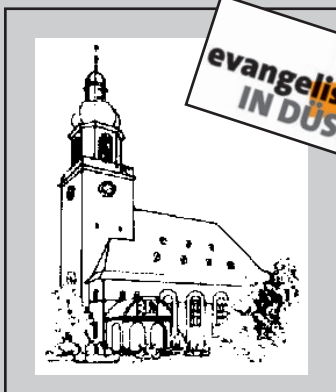




evangelisch
IN DÜSSELDORF



EV. KIRCHENGEMEINDE
DÜSSELDORF - BENRATH

03-05
2016



Gemeindebrief
Klammer

- » Dienstjubiläum Thellmann S. 8
- » Himmelfahrtsgottesdienst S. 9
- » Jubelkonfirmation S. 9
- » Vorstellung Konfis S. 20
- » Weltgebetstag 2016 S. 21
- » Ostern - Das höchste Fest S. 22
- » Dienstjubiläum Fricke S. 23
- » Logo Gottesdienst 3.0 S. 24

Liebe im Alltag leben – dahin zielt alle christliche Lehre. Das ist nicht immer leicht. Darum sollen drei Wurzeln der Liebe zum Wachsen helfen.

Die erste Wurzel ist ein reines Herz. Klar, Liebe muss von Herzen kommen! In der Bibel gilt das Herz aber nicht nur als Sitz des Gefühls. Es ist Zentrum für alles menschliche Denken, Fühlen und Wollen. Dies ist anderen Menschen verborgen. Gott allein kennt das Herz. Wer hat wirklich ein reines, von Liebe erfülltes Herz?

Als zweite Wurzel nennt Paulus ein gutes Gewissen. Wonach richtet sich unser Gewissen? Eigene Wünsche und verschiedene Ideologien bieten sich an, natürlich „gut klingend“ verpackt. Erst kritisches Prüfen an Gottes Geboten gibt richtige Maßstäbe, auch zum liebevollen Miteinander. Wer behält dabei ein gutes Gewissen?

Die dritte Wurzel ist der reine, der ungefärbte Glaube. Wir glauben, dass Christus für uns den Tod am Kreuz erlitten hat, dass er uns damit unsere Schuld vergibt. Wir glauben, dass Christus mit seiner Auferstehung auch uns neues Leben schenkt. Neues Leben, Neuanfang, wenn wir

„Die Hauptsumme aller Unterweisung aber ist Liebe aus reinem Herzen und aus gutem Gewissen und aus ungefärbtem Glauben.“

1.Timotheus 1,5

versagt haben und gescheitert sind. Neues Leben auch nach unserem Tod in seiner Ewigkeit.

Damit verschafft Gott selbst uns die Voraussetzungen für ein reines Herz und ein gutes Gewissen. Gott selbst öffnet uns damit nicht nur für die Liebe, die auf gegenseitiger Sympathie beruht. Er selbst verhilft uns auch zu einer liebevollen Zuwendung allen Menschen gegenüber, die uns begegnen. Gott schenkt uns dazu immer wieder neue Ideen, Kraft, Geduld und Entschlossenheit und hilft uns weiter, wo wir versagen.

Übrigens: Ein liebevolles Miteinander unter Christen ist die „beste Reklame“ fürs Christentum. So war es in den Anfängen der

Kirche. Da sagte man staunend über die Christen: „Wie haben sie einander so lieb!“

Kati Gerstenberg





Foto: mdernen

INHALT

Dienstjubiläum Thellmann	8
Himmelfahrtsgottesdienst	9
Jubelkonfirmationen	9
Vorstellung Konfirmanden	20
Weltgebetstag 2016	21
Ostern - Das höchste Fest	22
Dienstjubiläum Fricke	23
Logo Gottesdienst 3.0	24

Ständige Rubriken:

Editorial 4, Bericht aus Presbyterium 5, Kinderklammer 6, Ein Kessel Buntes 7, 3-Fragen 10, KiGo 11, Familienzentrum 12/13, Jugendarbeit 14, Gottesdienstplan 16/17, Kirchenmusik 18, Kasualien 26/27, Treffpunkt Gemeinde 28/29, Gott und die Welt 30, Kontakt 32

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Gemeindebrief „Klammer“

Redaktionsausschuss im Auftrag des Presbyteriums. Mitglieder: Frank Bublitz, Markus Dernen (Chefredakteur), Brigitte Heinrich, Jürgen Mayer, Markus Ruchter (Layout), Florian Specht.

An dieser Ausgabe wirkten weiterhin mit: Tine Erfkemper, Joachim Flören (Kasualien), Markus Fricke (Administration), Kati Gerstenberg, Silvia Hanraths, Laura Klesper, Bernhard Klinzing, Roswitha Munk, Iris Pütz, Carmen Traut-Werner, Gregor Weyer (Lektorat).

Kontakt: klammer@evdus.de

Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.04.2016

Editorial:

Ihre Ideen sind gefragt

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
In meiner Wohnung hängt, ganz unscheinbar für anderer Augen, eine kleine Karte von einem Künstler, der seinen Fotoworkshop in New York anbietet. Ich war noch nie dort, will auch kein Künstler derart werden, die Karte dient nur einem Zweck, mich zu erinnern, mein Hobby und meine Ziele nicht aus den Augen zu verlieren.

In unserem Alltag müssen wir viele Hürden meistern. Manchmal ähneln sich die Tage bis ins Mark, und doch, es gibt Momente, in denen wir uns besinnen und zurückschleichen und genießen sollen. Ich schaffe das u.a. durch die Fotografie. Als ich unsere Andacht der letzten Klammer las, sind mir bei unserer Jahreslosung („Gott spricht: ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“) direkt viele Motive eingefallen, die man fotografieren könnte. Mein Ergebnis sehen Sie über dem Im-

pressum in dieser Ausgabe.

Ich möchte gerne auch in den kommenden drei Ausgaben weiterhin ein Bild zu unserer Jahreslosung über das Impressum stellen, und dafür möchte ich Sie ermutigen, aktiv zu werden.

Schnappen Sie sich Ihre Kamera und schießen Sie los. Oder Sie haben sogar schon ein passendes Bild gemacht, z.B. im Urlaub, in einer anderen Kirche,...

Dann senden Sie es an:

klammer@evdus.de.

Waren Sie schon bei einem Gemeindefrühstück in der Dankeskirche? Wie wäre es mit einer Ausstellung unserer Kunstwerke?



Ich freue mich auf Ihre Ideen und Bilder.
Herzlichen Gruß

*Ihr
Markus Dernen*

Anzeige

Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung

WKT Benrather Bestattungshaus GmbH

Walter und Karin Trautzold

Individuelle Beratung, fachgerechte Ausführung und seriöse Begleitung in allen Bestattungs- und Bestattungsvorsorgeangelegenheiten.

Düsseldorf-Benrath
Hauptstraße 44

Düsseldorf-Reisholz
Henkelstraße 265

Tag und Nacht
(0211) 711 88 89

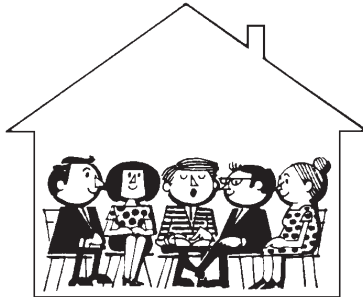
Umgestaltung

Nach ausführlichen Beratungen haben sich das Presbyterium gemeinsam mit dem Jugendausschuß entschieden, Herrn David Zientarra zum 01.01.2016 als Jugendleiter in unserer Gemeinde einzustellen. Leider wird er jedoch das Amt ab dem 01.03.2016 aus privaten Gründen nicht fortführen können.

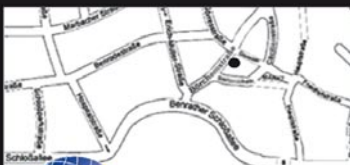
Die Küche im Foyer des Arndtsaales ist in die Jahre gekommen. So soll sie in absehbarer Zeit modernisiert werden. Es wurde hierzu ein Angebot einer Firma eingeholt, aber es wurde noch nichts entschieden.

Viele Dinge sind zur Zeit noch in der Schwebe, die das Presbyterium beschäftigen. Was wird aus dem Jugendzentrum? Wie werden das Gemeindebüro und Erdgeschoss des Gemeindezentrums in der Dankeskirche umgestaltet? Wie kann der Raum für den Benrather Kindergottesdienst kindgerechter umgebaut werden? Wie sieht der Zusammenschluss der Südgemeinden aus? Alles Dinge, die wohl überlegt werden müssen und noch in Arbeit sind. Das Presbyterium wird Sie aber zeitig über Ergebnisse informieren.

Jürgen Mayer



Anzeige



M. Czogalla
Börchemstrasse 14
40597 Düsseldorf

Mit Druck & Patronen!
Benrather
Büro + KopierService

Tel.: 0211 - 7185949 Fax: 0211 - 7100703
mmczogalla@aol.com

DRUCKPATRONEN Originale
XEROX Brother HP EPSON LEXMARK No Name
Samsung Canon Nachfüll-Service

KOPIEN

Farblaserkopien DIN A4 0,75 €
 bis DIN A3
SW-Kopien ab 101 St. 0,08 €

Preis bei größerer Stückzahl nach Absprache

Wir machen auch:
Faxen • Stempel • Bindungen • Scan-Service
Laminieren bis DIN A 2 • Visitenkarten
Schreibarbeiten • Einladungen • Flyer -
Drucken von CD, Fotochip, USB-Stick • Textildruck
Tassen • Mouspads • Buttons -
Reinschauen Nachfragen!!

Mo.-Fr.: 09.30 - 13.30 14.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr

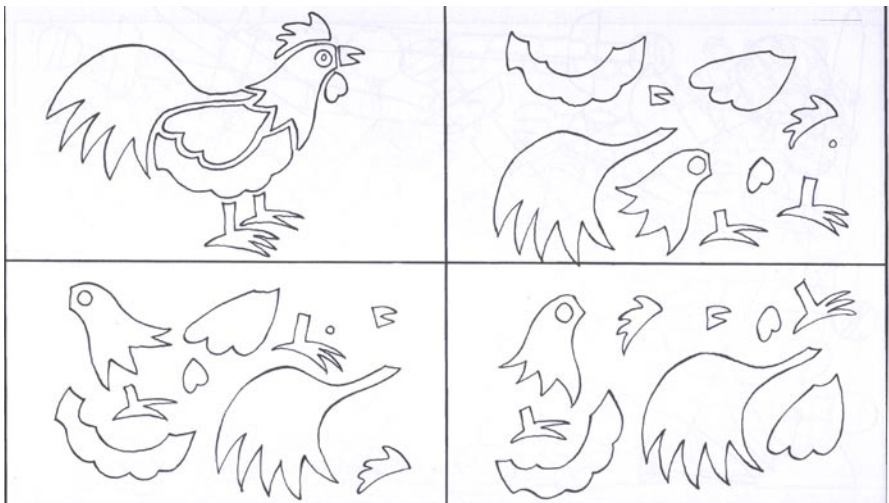


Kinder klammer

Die drei Männer sagen Abraham, dass seine Frau einen Sohn bekommen wird. Da muss Sara lachen, denn sie ist eigentlich schon zu alt um Kinder zu bekommen (1. Mose 18, 1-15). Finde die fünfzehn Teller, die im Bild verteilt sind.



Petrus sagt drei Mal, dass er Jesus nicht kennt. Dann kräht der Hahn. Warum sagt Petrus das? (Johannes 18, 15-18.25-27). In welchem Kasten sind alle Teile, die du für den Hahn brauchst?



Ein Kessel Buntes



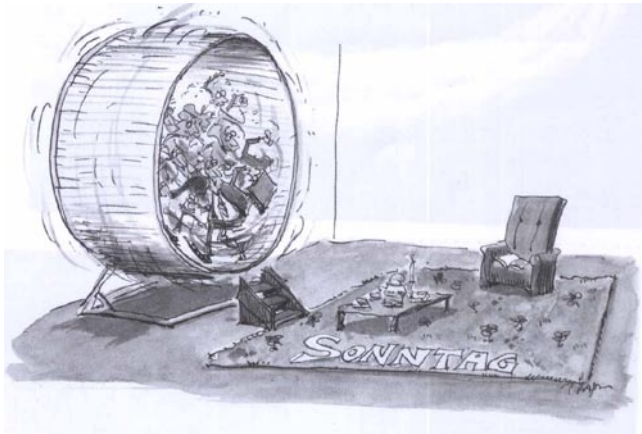
7



lachen



„Teil. Habe“



„Glücks. Rad“

25 Jahre im Dienst der Gemeinde

Gerhard Thellmann feierte Dienstjubiläum

Stoisch, ruhig, hilfsbereit, lebenswürdig. So sehen Gottesdienstbesucher Küster Gerhard Thellmann Jahr ein, Jahr aus am Sonntag Morgen zu Gottesdienstzeiten am Eingang zur Anbetungskirche stehen, oder wenn Konfis die Gesangsbücher austeilen auch mal sitzend. Nach getaner Arbeit, nach dem Kirchenkaffee auch mal mit der wohlverdienten Zigarette. Immer entspannt und immer freundlich, obwohl sein Dienst ihm einiges abverlangt. Obschon selbst schon Großvater (seine Enkelin Lena wurde im Februar erst bei uns getauft) ist er sich nicht zu schade, Hand anzulegen überall wo es nötig ist, wo seine Hilfe gefragt ist. Gerhard Thellmann ist die gute Seele der Gemeinde, hat immer ein offenes Ohr für Gemeindeglieder und auch immer ein Auge, wo etwas einen falschen Gang geht. Auch zusätzliche Dienste in der Verkündigungskirche 2005-2012 oder in Krankheitsvertretung an der Dankeskirche sind für ihn kein Problem. Selbst wenn die Knochen und Gelenke mal zwicken und eigentlich zur Ruhe rufen, triumpht sein Pflichtbewusstsein und seine Hilfsbereitschaft. Und



Die Gemeinde dankt Herrn Thellmann für seinen Dienst
(Foto: jmayer)

als einmal kein Pfarrer oder Prädikant sich am Sonntag Morgen zum Gottesdienst blicken ließ, ist er ohne viel Federlesens eingesprungen. Christ sein ist für Gerhard Thellmann nicht nur Job. Jedem sei empfohlen, ihn mal nach der Spiritualität in seiner Heimat Rumänien zu fragen. Am 15.11.2015 wurde er in der Anbetungskirche Gerhard Thellmann für 25 Jahre treuen Dienst, in Nachfolge von Edmund Bitzer gewürdigt. Die Gemeinde dankt ihm für seinen unermüdlichen, praktisch anfassenden, fürsorglichen, tadellosen und seelsorglichen Dienst. Gut, dass Gerhard Thellmann bei uns ist!

*Bernhard Klinzing,
Jürgen Mayer*



Himmelfahrt im Schlosspark

In diesem Jahr wollen wir zu Christi Himmelfahrt am Donnerstag, den 05.05., um 11:00 Uhr wieder einen Freiluftgottesdienst mit allen fünf Düsseldorfer Südgemeinden (Wersten, Klarenbach, Benrath, Urdenbach und Garath) im Benrather Schlosspark feiern.

Sollten die Witterungsverhältnisse sich dieses Jahr nicht für einen Freiluftgottesdienst eignen, werden wir ihn in die Dankeskirche verlegen.



Gold- und Jubelkonfirmation

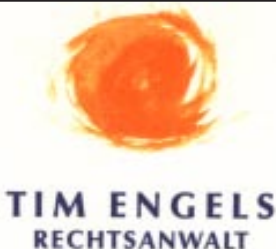
Gold- und weitere Jubelkonfirmationen feiern wir ab diesem Jahr jährlich in den Gottesdiensten am Sonntag TRINITATIS (Sonntag nach Pfingsten) sowohl in der Anbetungskirche um 09:30 Uhr, als auch in der Dankeskirche um 11:00 Uhr.



Wenn Sie 1966 konfirmiert wurden und Ihre Goldkonfirmation feierlich begehen wollen oder ein anderes Konfirmationsjubiläum haben (Diamantene, Eiserne, Kronjuwelenkonfirmation etc.), dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter Tel. 718 24 00 oder benrath@evdus.de.

Nach dem Gottesdienst treffen wir uns zu einem Empfang mit den Jubelkonfirmanden.

Anzeige



FRITZ - ERLER - STR. 20
40595 DÜSSELDORF
Tel.: 0211-70 20 48
und 70 63 27
FAX: 0211 - 70 90 553
BÜROZEIT:
MONTAG BIS DONNERSTAG
9-18 UHR
FREITAG : 9-15 Uhr

Mein Platz ist die Jugendarbeit

Klammer: Laura Klesper, können Sie einige Worte zu Ihrer Person sagen?

Geboren und aufgewachsen bin ich in Düsseldorf-Benrath/Hassels. Nach meinem Abitur an der Lore-Lorentz-Schule habe ich mein Studium der Germanistik und Geschichte an der Heinrich-Heine-Universität begonnen. Nach meinem diesjährigen Abschluss als Bachelor of Arts werde ich dort weiter in einem Master-Studiengang studieren. Neben meinem Studium arbeite ich als freie Mitarbeiterin bei der Rheinischen Post und als Texterin im Onlinebereich bei Galeria Kaufhof.

Klammer: Wo sind Sie hier in unserer Gemeinde engagiert?

Von Kindesbeinen an bin ich in der Gemeinde aktiv gewesen. Zu Beginn als aktive Teilnehmerin des Kindergottesdienstes, später nach der Konfirmation als langjähriges Mitglied des Sing and Pray Gottesdienstes. Überschneidend mit dem Engagement im Jugendgottesdienst sitze ich seit einigen Jahren im Jugendausschuss. Dort arbeite ich als stimmberechtigtes Mitglied zusammen mit den anderen Mitgliedern für eine gute, effektive und erfolgreiche Jugendarbeit.



Laura Klesper
(Foto: Iklesper)

Klammer: Wo sehen Sie Ihren Platz in der Gemeinde?

Mein Platz in der Gemeinde ist eindeutig im Bereich der Jugendarbeit anzusiedeln. Als zunächst stellvertretende und nun Vorsitzende des Jugendausschusses ist es mir ein Anliegen, Kinder- und Jugendarbeit für die kommenden Generationen zu gestalten und zu erhalten. Deswegen bin ich froh, in Tine Erfkemper eine sehr engagierte Jugendleiterin in unserer Gemeinde zu haben. Jede Generation sollte ihr Möglichstes tun, um der Gemeinde eine starke Kinder- und Jugendarbeit zu ermöglichen, als Fundament für die Zukunft der Gemeinde.

Angebote für Familien in der Karwoche

11



feiern

Kindergottesdienst zum Palmsonntag

11.00 Uhr

Anbetungskirche, Hassels

11.00 Uhr

Dankeskirche, Benrath

Ökumenischer Kinderkreuzweg zum Karfreitag

Treffpunkt: 10 Uhr vor der Dankeskirche

In diesem Jahr wollen wir zum ersten Mal gemeinsam mit der kath. Gemeinde St. Cäcilia zu einem ökumenischen Kreuzweg mit Kindern und Eltern aufbrechen.

Wir wollen uns an den Weg erinnern, den Jesus am Karfreitag gegangen ist, im Wechsel das Kreuz tragen, an verschiede-

nen Stationen singen, beten, innehalten. Der Weg wird durch Benrath und den Benrather Schlosspark zur Orangerie führen.

Herzliche Einladung an alle Kinder und Eltern!

Bei Rückfragen steht Carmen Traut-Werner vom KIGO Team Benrath unter Tel. 7705201 gerne zur Verfügung.

KiGo Team Benrath



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Familiengottesdienst zum Ostersonntag

9.30 Uhr

Anbetungskirche, Hassels

11.00 Uhr

Dankeskirche, Benrath

Familienzentrum Benrath

Tischgebete in unserer Tagesstätte

Liebe geht durch den Magen, beim Essen kann mehr geschehen als ein bloßes Sattwerden. Die gemeinsamen Mahlzeiten sind ein Ort der Begegnung.

Bei solch einer Mahlzeit hat auch das Gebet seinen Platz bei uns bekommen. Es kündigt das Gemeinsame an und lässt einen Moment innehalten. Im Tischgebet drücken wir aus: Wir dürfen uns an einen gedeckten Tisch setzen, das ist überhaupt nicht selbstverständlich. In unserer Tagesstätte sind Gebete unterschiedlichster Art in den Alltag integriert.

Wenn wir mit Kindern beten, erleben wir, dass die Kinder eine konkrete Vorstellung von Gott haben. Ein gemeinsames Gebet in einer Gruppe oder in der Familie kann etwas Schönes sein. Die Kinder empfinden Geborgenheit in der Gemeinschaft.



Das Tischgebet gehört für die Kinder der KiTa zum gemeinsamen Essen (Foto: mdernen)

Die Kinder werden sensibel für eigene Gefühle. Empfindungen werden mehr und mehr bewusst erlebt. Beten kann hierbei eine Hilfe sein.

Unsere Kinder suchen gerne das Tischgebet aus. Daher haben wir eine Sammlung der Tischgebete zusammengestellt, die in allen drei Gruppen gebetet werden. Gern können Sie sich diese Gebete als Kopie in der Tagesstätte abholen.

*Ihr Team des
Ev.Familienzentrums Benrath*

Anzeige



Thomas Hofacker
IMMOBILIEN

Verkauf · Vermietung · Finanzierung

Telefon 0211 971 47 38

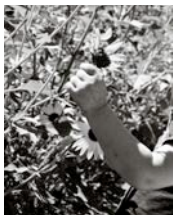
Familienzentrum Hassels

Der Wald im Wechsel der Jahreszeiten

13



erleben



Gemeinsam Tiere und Pflanzen erleben

(Foto: mruchter)

Herzliche Einladung zu einer Naturerlebnis-Exkursion für (Groß-)Eltern und Kinder ab 4 Jahren. Wir gehen gemeinsam auf eine Spurensuche und erleben den Wald mit allen Sinnen. Welche Blätter und welche Kräuter sind eigentlich essbar? Wir lernen Vogelstimmen kennen und schauen nach natürlichen Vogeltränken. Am Ende kommen die Kinder und ihre Eltern in den federnahen Kontakt mit Eulen, Falken und Harris Hawk (Wüstenbussard).

Bitte wetterfeste Kleidung und Schuhe sowie ein kleines Picknick mitbringen.

- **Wann:** Sa 05.03.2016, 10 bis 12.30 Uhr
- **Wo:** Eingang Hassler Forst/ Am Staatsforst
- **Kosten:** 8,- €
- **Anmeldung:** Evangelische Familienbildung (efa), Tel.: 0211 6 00 28 20

Mit Kindern singen und beten in der Familie

Kinder sind neugierig und stellen viele Fragen. Wo wohnt der liebe Gott und wie sieht er aus?

Oft fragen wir uns dann, was wir antworten sollen. Wie kann ich mit meinem Kind beten und wann? Welche Geschichten eignen sich, und woran erkenne ich eine gute Kinderbibel? Das Familienzentrum Hassels will mit einem Elternnachmittag Hilfestellung für diese und viele weitere Fragen rund um den Glauben bieten. Eltern erhalten viele praktische Anregungen,

wie Glauben in der Familie gelebt werden kann und haben Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen.

- **Wann:**
Do 10.03.2016, 14.30 bis 16.00 Uhr
- **Wo:**
Evangelisches Familienzentrum
Hasselsstraße 69a
- **Anmeldung:**
Tel.: 0211 74 55 01 (Frau Munk)

Kreise der Gemeinde: Jugendarbeit

Unsere Wochenendschulung in Ratingen



Teilnehmer der Mitarbeiterschulung in Ratingen (Foto: terfkemper)

Mit 14 Teilnehmern im Alter von 13-19 sind Rebeka Tolimir und ich vom 27.11.-29.11.2015 in die Jugendherberge nach Ratingen gefahren.

Nach der Begrüßung und diversen Kennenlernspielen am Freitag haben sich die Teilnehmer in einer Gruppenarbeit mit Japan, den Vereinigten Arabischen Emiraten und Polen beschäftigt und sie dann am Folgetag auf kreative Weise vorgestellt.

Am Samstag überlegten sich die Teilnehmer anhand der Unterlagen über Eriksons Entwicklungspsychologie, welche Spiele zu welchem Alter passen, im Anschluss daran wurden eigene Spiele erfunden und mit uns gespielt. Dabei hatten wir alle viel Spaß, und die Lachtränen flossen in Strömen. Der Abend wurde besinnlich, mit zwei Adventsgeschichten und Zeit, um

Dankes Anliegen und Wünsche für das nächste Jahr zu notieren und Gott zu nennen. Der Sonntag startete mit einem Laufspiel, es folgte das „Feedback“. Zum Abschluss gab es die obligatorische „Mappenzeit“. Dabei bekommt jeder Teilnehmer seine Teilnehmerurkunde, die Unterlagen der Schulung und eine Mappe. Darauf schreibt man seinen Namen und jeder darf einen Gruß oder ein Lob darauf schreiben. Eine schöne Erinnerung. Unsere Schulung endete mit großer Vorfreude auf das nächste Wiedersehen. Diese findet vom 29.4.-1.5.2016 in Neuss statt – Infos und Anmeldungen dazu natürlich bei mir!

Vielen Dank an Rebeka Tolimir für die tolle Mitarbeit!

*Eure Jugendleiterin
Tine Erfkemper*

Zauberhaftes Dankeschön

Mitarbeiterdankefest am 29.1.2016

15



erleben

Dagmar Kutscher (l.) und Andrea Ziemeck (r.) tauschen sich mit anderen ehrenamtlichen Mitarbeitern aus (Foto: mruchter)



Die Mitarbeiter konnten sich am reichhaltigen Buffet für die nächsten Aufgaben stärken (Foto: jmayer)

Stefan Pütz, der Zauberer, sorgt zusammen mit Helferin Frauke Hangen-Ortlam für Unterhaltung (Foto: mruchter)



Magischer Höhepunkt des Abends, die Verzauberung des 10-EUR-Scheins (Foto: mruchter)

Der Kaffee ist schon fertig...

und sein Duft zog am 10. Januar einladend durch den Arndtsaal. Beim ersten „Gemeindefrühstück“ saßen große und kleine Frühaufsteher an den gedeckten Tischen und ließen sich das Frühstück schmecken. Schnell war man sich einig, dass so ein gemeinsamer Start in den Sonntag mit anschließendem Gottesdienstbesuch unbedingt wiederholt werden muss. Der nächste gemeinsame Sonntagsstart ist der 10. April 2016 um 9.30 Uhr. Kommen und probieren Sie

Brigitte Heinrich

16

Samstags- Gottesdienstplan



Dankes-
kirche,
Weststr.

18:00 Uhr

feiern

MÄR

05.03. Klinzing LOGO, der andere Gottesdienst

19.03. Bublitz Trauung 12 Uhr / Bechthold
Bublitz Musikalische Vesper / „Dostojno Jest“



APR

09.04. Klinzing LOGO, der andere Gottesdienst

16.04. Bublitz Taufe 14 Uhr / Berg | Mus. Vesper 18 Uhr



MAI

30.04. Specht Taufe 11 Uhr / Bär | Klinzing / 18 Uhr Taizé



07.05. Klinzing Trauung 14 Uhr / Gerlach/Sus
Klinzing LOGO, der andere Gottesdienst

21.05. Specht Trauung 15 Uhr / Kröger
Bublitz Musikalische Vesper / Barbara Decker



28.05. Specht Trauung 15 Uhr / Dr. Johann/Leesch

04.06. Klinzing LOGO, der andere Gottesdienst



mit Abendmahl,



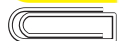
mit Traubensaft,



mit Taufgelegenheit

Sonntags- Gottesdienstplan

17



feiern



Anbetungs-
kirche,
Hasselsstr.

Dankes-
kirche,
Weststr.



09:30 Uhr

Kindergottesdienst 11 Uhr

11:00 Uhr

Kindergottesdienst 11 Uhr

MÄR

06.03. Bublitz /Vorst. Konfirmanden G. Gerstenberg

13.03. G. Gerstenberg G. Gerstenberg

Sing & Pray 18 Uhr Anbetungskirche v. Jugendl. für alle

20.03. Bublitz Klinzing

24.03. **Gründonnerstag** Gründonnerstag

15 Uhr Bulitz an Tischen 19.30 Uhr G. Gerstenberg

25.03. **Karfreitag** / Bublitz 9:30 **Karfreitag** / Specht 11:00

15 Uhr Andacht zur Sterbestunde / zentr. DK / K. Gerstenberg

26.03. **23 Uhr Zentrale Osternacht Dankeskirche - Specht**

27.03. **Ostern** / Bublitz **Ostern** / Specht / Chor

28.03. **Ostermontag** / Bublitz **Ostermo.** /Blankenstein

03.04. Bublitz Bublitz

10.04. Specht Specht

Sing & Pray 18 Uhr Anbetungskirche v. Jugendl. für alle

17.04. Bublitz **Konfirmation** 10 Uhr Specht

24.04. **Konfirmation** 10 Uhr Bublitz Specht

APR

01.05. G. Gerstenberg G. Gerstenberg

05.05. **Christi Himmelfahrt** 11 Uhr zentral Region Süd / Schlosspark

08.05. K. Gerstenberg K. Gerstenberg

MAI

15.05. **Pfingsten** / Bublitz /Chor **Pfingsten** / Specht

16.05. **Pfingstmo.** 12 Uhr zentral / ökumen. Pfarrgarten St. Antonius

22.05. **Jubiläumskonfirm.** / Bublitz **Jubiläumskonfirm.** / Specht

Sing & Pray 18 Uhr Anbetungskirche v. Jugendl. für alle

29.05. Klinzing G. Gerstenberg

05.06. Bublitz G. Gerstenberg

musikalischer Gottesdienst, Fam. = Familiengottesdienst

Es tönen die Lieder...

Musikalische Vespern

In den von Pfarrer Frank Bublitz moderierten Vespern können wir im Rahmen einer Andacht ein breites Spektrum verschiedener Musikrichtungen in konzertanter Form genießen. Alle Vespers finden in der Dankeskirche um 18.00 Uhr statt:

- **19. März - Chor „Dostojno Jest“**

Erstmalig ist der deutsch-russische Chor „Dostojno Jest“ bei uns zu Gast. Zehn Sänger und eine Solistin gestalten russisch-orthodoxe Liturgie-Gesänge von Peter Iljitsch Tschaikowsky, Sergej Rachmaninow, Aleksandr Archangielski und Pavel Tschesnokow. Die Leitung hat Natascha Schnelle.

- **16. April - Geifmann und Mogilevskaya**

Peter Geifmann – Meister auf der Viola - und Elena Mogilevskaya – Pianistin und Komponistin - interpretieren Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Christoph Bach, Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, Paul Hindemith und Elena Mogilevskaya.

- **21. Mai - Barbara Decker**

Die Mezzosopran-Stimme von Barbara Decker durften wir schon in mehreren Gottesdiensten genießen. Nun erfreut sie uns mit Stücken für Gesang, Querflöte und Violine.

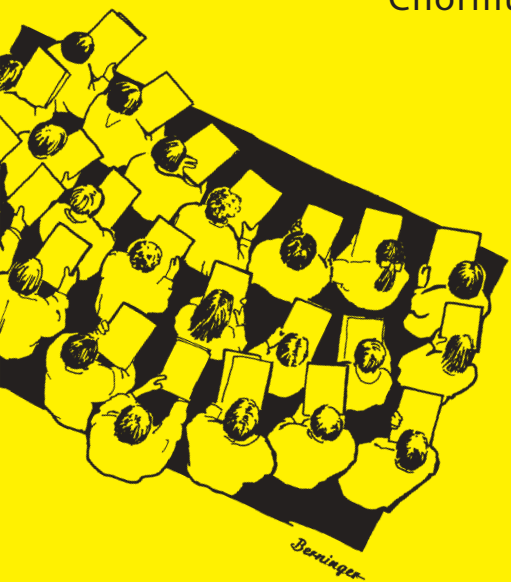
Silvia Hanraths

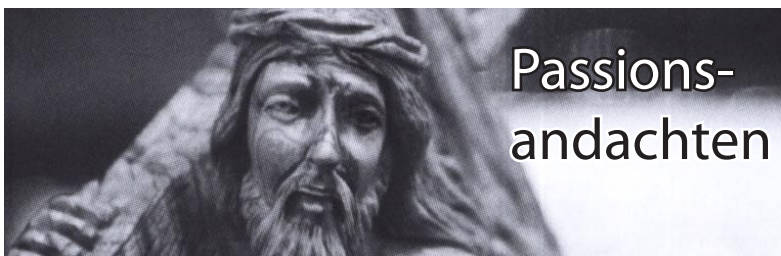
Chormusik in den Gottesdiensten

Der Kirchenchor umrahmt die **Karfreitag**sliturgie in der Dankeskirche um 11 Uhr mit Passionsgesängen.

Am **Ostersonntag** erklingen in der Dankeskirche fröhliche Festgesänge, u.a. von dem englischen Komponisten Robert Jones.

Den **Pfingstsonntag** gestaltet der Chor in der Anbetungskirche mit.





Passions- andachten

In der Passionszeit treffen wir uns wieder zu wöchentlichen Passionsandachten, um des Leidensweges Jesu und seiner Bedeutung für uns zu gedenken.

Benrath

In Benrath treffen wir uns mittwochs ab dem 17.02., um 19.00 Uhr in der Kapelle der Dankeskirche, Weststr. 26, zu einer 15-Minuten Kurzandacht, die musikalisch von unserer Kirchenmusikerin Silvia Hanraths begleitet wird.

Hassels

In Hassels beginnen sieben Passionsandachten ab Donnerstag, den 11.02., um 18.30 Uhr in der Anbetungskirche, Hasselsstr. 71, und münden am letzten Termin in den Gründonnerstag, den 24.03. An Gründonnerstag feiern wir um 15.00 Uhr in der Anbetungskirche das Abendmahl an Tischen.

Ökumenischer Kreuzweg Hassels/Reisholz

Traditionell findet auch in diesem Jahr der ökumenische Kreuzweg in Hassels und Reisholz statt.

11.03.2016, 18.00 Uhr, Start in der Thomas-Kirche (Aschaffener Straße/Steubenweg), dann: St.-Elisabeth-Kirche (Aschaffener Straße/ Nürnberger Straße), Ernst-Lange-Haus der Diakonie (Fürstenberger Straße 16), Abschluss in der Griechisch-orthodoxen Kirche „Heiliger Apostel Andreas“ (Am Schönenkamp).

Wir laden herzlich ein, den Weg mitzugehen, wahlweise können auch einzelne Stationen besucht werden. Wir betrachten jeweils ein Bild an jeder Station, singen Lieder aus Taizé und tragen ein großes Kreuz und Lichter von Station zu Station.

Frank Publitz

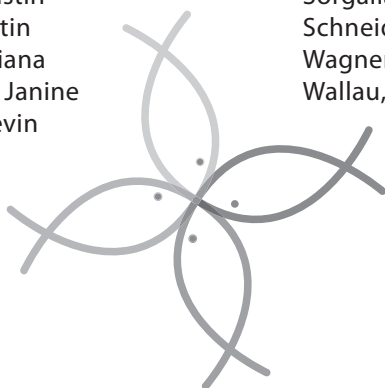


Konfirmation 2016

Anbetungskirche, Hassels: 24.04., 10.00 Uhr

Bechtold, Sara
 Bochnia, Marvin Daniel
 Buckmaier, Leon
 Fronczek, Cassandra
 Große, Justin
 Jopp, Justin
 Justus, Diana
 Klemcke, Janine
 Kober, Kevin

Kroll, Maurice
 Meister, Jan
 Paulin, Annika
 Schmalen, Max
 Sorgalla, Eileen
 Schneider, Marvin
 Wagner, Moritz
 Wallau, Nikolas



Dankeskirche, Benrath: 17.04., 10.00 Uhr

Angermund, Gerald
 Angermund, Nicole
 von Ahn, Lukas
 Benner, Nikita
 Danquah, Abigail
 Fidalgo Ramos, Selina
 Gerndt, Leandra
 Gerndt, Luis
 Groß, Alexandra Jasmin
 Haderer, Anna

Kim, Jena
 Kohl, Maike Christina
 Merkle, Leon
 Rauch, Julius
 Reiter, Ben
 Roloff, Ina
 Schubert, Leonie
 Vesper, Maximilian
 Voigt, Patrick
 Willke, Miriam

Weltgebetstag am 4. März 2016

Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf

„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“, so lautet das Motto des diesjährigen Weltgebetstages, zu dem Frauen aller Konfessionen einladen.

Die Gottesdienstordnung für den diesjährigen Weltgebetstag wurde von den Frauen des Kubanischen Weltgebetstagskomitees erarbeitet. Kuba ist ein Land im Wandel. Die seit der Kubanischen Revolution 1959 vorherrschende Blockadepolitik der USA und Westeuropas weicht auf. Es gibt diplomatische Beziehungen, und die wirtschaftliche, wissenschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit wird ausgebaut. Der Weltgebetstag wird auf Kuba bereits seit den 1930-er Jahren gefeiert und breitete sich aus. Heute feiern ihn Menschen aus 30 christlichen Konfessionen in über 20 Orten auf ganz Kuba.

In Benrath treffen wir uns am Freitag, den 4.3.2016 um 15.00 Uhr zum ökumenischen Gottesdienst in der Dankeskirche. Anschließend laden wir in den



Weltgebetstag 2016 gestaltet von Frauen aus Kuba (Abb.: Ruth Mariet Trueba Castro/Kuba - weltgebetstag.de)

Arndtsaal, wo bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit zu Gedankenaustausch und Gesprächen ist.

In Hassels findet der ökumenische Gottesdienst am 4.3.2016 um 17.00 Uhr in der Kirche St. Antonius am Schönenkamp statt. Anschließend trifft man sich bei Tee, Gebäck und Gesprächen im dortigen Gemeindegeminschaftssaal.

Brigitte Heinrich

Ostern

Das höchste Fest damals und heute

Ostern leitet sich vom hebräischen *Pessach* ab, womit auf die wesentliche Beziehung von Tod und Auferstehung Jesu zum Auszug der Israeliten aus der Sklaverei hingewiesen wird. In der Alten Kirche wurde der Zusammenhang von Gedächtnis an das Leiden Jesu und seiner Auferweckung von den Toten als Christus gemeinsam in der Osternacht begangen. In der Dankeskirche feiern wir diese Tradition um 23 Uhr.

Ab dem 4. Jahrhundert wurde das höchste Fest der Christenheit als Dreitagefeier entfaltet von der Feier des letzten Abendmahls am Gründonnerstag, über den Todestag am Karfreitag bis zum Anbruch der neuen Woche am Ostersonntag. Am Auferweckungstag entzünden wir in den Gottesdiensten unserer Kirchengemeinde eine neue Osterkerze, die während des ganzen Kirchenjahres immer sonntags – dem Tag der Auferweckung – angezündet wird bis vor die Passionszeit, wenn wir im Gedenken an das Leiden Jesu darauf verzichten. Am Ostersonntag hören wir den Gruß: „Der Herr ist auferstanden und



Die Osterkerze erinnert uns an den Tag der Auferweckung Jesu (Foto: mruchter)

den Jüngern erschienen!“, und die Gemeinde antwortet: „ER ist wahrhaftig auferstanden!“

Die Fastenzeit geht zu Ende, und die Kinder werden mit Süßigkeiten beschenkt, wie es trefflich Wilhelm Busch in seinem sechsten Streich formuliert: „In der schönen Osterzeit /wenn die frommen Bäckersleut’ /viele süße Zuckersachen /Backen und zurechtemachen / wünschen Max und Moritz auch / sich so etwas zum Gebrauch.“

– Farbige Oster-Eier- Symbole neuen Lebens- werden in der Anbetungskirche nach dem Ostersonntagsgottesdienst von Kindern eingesammelt und an alle verteilt, die nach dem Gottesdienst im Saal beisammen sind. Frohes Fest wünscht

Pfarrer Frank Bublitz

Dienstjubiläum von Markus Fricke

Mit ganzem Herzen für die Gemeinde da

23



feiern

„Evangelische Kirchengemeinde Düsseldorf Benrath, Fricke“. Bis vor kurzer Zeit bestand berechtigte Sorge, ob bei dieser Meldung am Telefon, der Anrufer nicht sofort wieder auflegen würde, erwarteten die meisten Gemeindeglieder doch Markus Bretzke als kompetenten Ansprechpartner. Doch als vor einem Jahr unser Gemeindeamtsmitarbeiter beschloss, in den Hafen der Ehe einzusegeln, wurde aus Bretzke eben Fricke. So neu der Name, so vertraut ist doch seine Hilfsbereitschaft in allen Belangen für die Gemeinde. Warum? Weil er mit ganzem Herzen, Benrather und Hasseler ist. Das Wohlergehen und die Zukunftsfähigkeit seiner Gemeinde ist für ihn nicht nur bezahlter Job, sondern Herzensangelegenheit. Sein Engagement hört nicht um 17:30 Uhr an der Stechuhr auf. Oft genug, ist er



Pastor Specht ehrte Markus Fricke für seine 25-jährige Tätigkeit (Foto: mruchter)

auch abends und am Wochenende für die Gemeinde unterwegs. Im Presbyterium wird seine Stimme geachtet. 25 Jahre ist er nun im Dienst der Kirche (nicht ausschließlich unserer Gemeinde aber überwiegend). Dafür gebührt ihm großer, großer Dank für sein Verantwortungsgefühl, seinen Eifer für das Wohl der Gemeinde und die freundliche Art am Telefon.

Bernhard Klinzing

Anzeige

Glas + Fenster · Reparatur-Schnelldienst · Schleiferei · Spiegel

24 Stunden Notdienst
0800 - 3 45 54 64
www.glasalarm.de

glasfillinger

Worringer Str. 64, Tel. 02 11 - 66 20 28 | Friedhofstr. 9, Tel. 02 11 - 71 91 20

LOGO 3.0

Gott begegnen

Wer kennt sie nicht die Weisheiten „Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit“, oder „das einzig Beständige ist der Wandel“. Dieser Erkenntnis will sich auch Kirche nicht entziehen. Das heißt nicht, Gemeinde umzukrempeln und auf den Kopf zu stellen. Wo Traditionen gewachsen sind, bleiben sie erhalten. Wie im Sonntags-Gottesdienst, der vielen Menschen eine geistliche Heimat stiftet. Auf der anderen Seite haben in unserer Gemeinde aber auch die Samstag-Gottesdienste, die in den letzten Jahren schon des Öfteren ihr Gesicht gewandelt haben, ihren festen Platz. 2016 ist nun die Zeit für einen Neuaufbruch bei LOGO, dem anderen Gottesdienst, gekommen.

Nach sieben Jahren wird frisch renoviert. Es wird nicht alles über Bord geschmissen. Fragen und Gebetsanliegen sind weiter willkommen, es darf geschmunzelt und gelacht werden. Es bleiben auch die bequemen Sitzgelegenheiten; die Moderation, um schnell zu wissen, worum es geht. Im Erscheinungsbild also weiterhin ganz anders, als was sich Menschen gewöhnlich



Logo-Gottesdienst - jetzt in der Kapelle der DK (Foto: mruchter)

unter „Gottesdienst“ vorstellen. Aber er wird ein gutes Stück spiritueller. Mehr wollen wir noch nicht verraten. Fest steht: Wer sich darauf einlässt, wird klüger hinausgehen, als er gekommen ist. Die Heilige Schrift, Gottes Wort, wird in einer neuen, aber dennoch nachvollziehbaren Form nahe gebracht. LOGO ist aber nicht nur für den Kopf, sondern auch für Herz und Seele. Lassen Sie sich erfüllen und bestärken! In der Regel, jeden ersten Samstag im Monat in der Kapelle der Dankeskirche um 18.00 Uhr. Termine und Themen wie immer auf der vorletzten Seite des Gemeindebriefs.

Bernhard Klinzing

Sing & Pray

Der Gottesdienst von Jugendlichen
für Jugendliche und Junggebliebene

25



begehen

- **13.03.16 - Warum musste Jesus sterben?**
- **10.04.16 - Der Tod und was dann, oder auch nicht?!**
- **22.05.16 - Was bedeutet die Bibel für mich?**

Alle Termine finden um 18 Uhr in der Anbetungskirche in Hassels statt. Im Anschluss gibt es Tee und Kuchen.

Kontakt: sing_and_pray@web.de

Anzeige

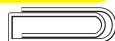
	HEINZ ALHORN · FRANK ALHORN MALERMEISTER
MALER- UND TAPEZIERARBEITEN · FASSADENANSTRICH	
Erlanger Str.10, 40597 Düsseldorf (Benrath), Tel. (0211) 71 92 87	

Taizé-Gottesdienst

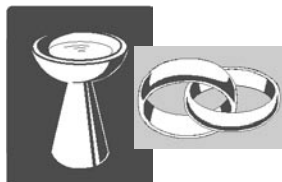
30.04.2016 - 18.00 Uhr

Stille, Gottes Wort hören, singen, beten
Kapelle der Dankeskirche, Weststraße





Kasualien



Getauft wurden:

Cornelia Richter, Holthausen

Getraut wurden:

Max und Nina Köberl, Hassels

Anzeige

Mehr als **10 Jahre in Hassels!**

Meisterbetrieb

Michael Thiet GmbH

Sanitär

Heizung

Klima

- ✓ Badplanung & Neugestaltung (Komplettbäder)
- ✓ Rohrbruchortung (mit Thermokamera)
- ✓ Wartung und Neueinbau von Gasthermen und Ölanlagen sowie Brennwert- und Solaranlagen
- ✓ Hydraulischer Abgleich / Energieberatung / Kundendienst
- ✓ Rohrreinigung / Kanal TV / Überprüfung von Gasleitungen

Hasselsstr. 99 • 40599 Düsseldorf • www.michael-thiet.de
Tel. (0211) 748 02 46 • Fax (0211) 748 02 48 • email: thiet@arcor.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf !



Kirchlich bestattet wurden:

Klara Metzler, 75J., Benrath
Christa van Wyk, 78J., Benrath
Lieselotte Polle, 80J., Hassels
Rudolf Sommer, 89J., Benrath
Renate Wüstenberg, 74J., Eller
Edith Langhoff, 87J., Hassels
Luzie Preim, 83J., Hassels
Willy Schultze, 91J., Hassels
Rea Raupach, 83J., Hassels
Rudolf Teske, 79J., Hassels
Ilse Norbistrath, 79J., Leichlingen
Anna Martha Fitzner, 92J., Hassels
Aline Gerber, 85J., Benrath

Anzeige

1956 - 2016

Loos Haustechnik GmbH

Inhaber Dirk Loos – früher Friedrich Loos

Sie erreichen uns in

40721 Hilden, Mettmanner Str. 105;
Werkstatt: Balckestr. 6, Benrath,

Funktelefon: 0 171 / 3 14 08 69
Tel.: 0 211 / 718 70 70 Fax: 71 19 90 50

Wir helfen Ihnen gerne bei Problemen, die Ihre Haustechnik, sanitäre Installationen und Heizung betreffen, oder Fragen, die Sie zu den Möglichkeiten umweltfreundlicher Energienutzung haben.



Treffpunkt

Kinder, Jugend, junge Erwachsene

Offene Arbeit (6-12 J.)	Mo. + Mi. 15.00-19.00	Gemeindezentr. Dankeskirche	i.V. Bublitz 74 17 38
Offene Arbeit (6-12 J.)	Di. + Do. 15.00-19.00	Gemeindezentr. Anbetungsk.	i.V. Bublitz 74 17 38
MA Café für Mitarbeiter Jugendarbeit	2.+4. Mi. 18.30-21.00	Gemeindezentr. Anbetungsk.	T. Erfkemper 47 46 54 50
Mädchencafe (ab 5. Kl.)	1.+3. Mi. 18.00-19.30	Jugendzentrum Calvinstr. 2	T. Erfkemper 47 46 54 50
Werk AG	2.+4. Do. 17.00-19.00	Gemeindezentr. Anbetungsk.	S. Zoch 30 29 44 05
Caribu Jugendtreff	Fr. 18.30-22.00	Jugendzentrum Calvinstr. 2	T. Tschacher 0176- 23444488

Junge Eltern

Kindergottesdienst	So. 11.00	Gemeindezentr. Anbetungsk.	F. Bublitz 74 17 38
Kindergottesdienst	So. 11.00	Gemeindezentr. Dankeskirche	C. Traut- Werner 7705201
Windelzwerge	Do. vormittags	Jugendzentrum Calvinstr. 2	windelzwer- ge@gmx.de 716780

Frauen und Männer

Ökumen. Bibelkreis Hassels	mtl. Di. 19.00	Anbetungskirche	F. Bublitz 74 17 38
Ökumen. Bibelkreis Benrath	1. + 3. Mi. 19.30	Gemeindezentr. Dankeskirche	F. Specht 93 89 93 90
Café Atempause	Fr. 15.00-17.30	Gemeindezentr. Anbetungskirche	K. Wünsch 748 96 85
Tanz Tee	Fr. ab 20.00	Gemeindezentr. Anbetungskirche	D. Kultscher 748 73 96

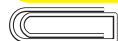
Männer

Eisenbahner-Kreis	2.+4. Di. 18.30	Gemeindezentr. Dankeskirche	G. Gersten- berg 770 54 82
Männer-Gesprächskreis	mtl. Fr. 17.30 - 19.30	Gemeindezentr. Anbetungskirche	F. Bublitz 74 17 38

Gemeinde



29



begegnen



Frauen

Frauenkreis	2. Mo.+2. Di. 15.30	K. Gerstenberg 770 54 82
Frauenmorgenkreise	2.Mo.+2.Di. 10.00	K. Gerstenberg 770 54 82
Frauennachmittagskreis	Mi 14.30	Gemeindezentr. Dankeskirche F. Specht 93 89 93 90
Handarbeitskreis	Mi 15.00	Gemeindezentr. Anbetungskirche M. Dehn 74 77 04
Bastelkreis	2.+4. Do 19.30-21.30	Gemeindezentr. Anbetungskirche S. Zoch 30 29 44 05
Frauenhilfe	Do 15.00	Gemeindezentr. Anbetungskirche L. Köhler 74 74 33

Musikfreunde

Flöten, Anfänger	Di. 14.45	Gemeindezentr. Dankeskirche J. Adams 02104-62063
Flöten, Fortg. I	Di. 15.55	Gemeindezentr. Dankeskirche J. Adams 02104-62063
Flöten, Fortg. II	Di. 16.45	Gemeindezentr. Dankeskirche J. Adams 02104-62063
Flöten, Ensemble	Mo. 17.45	Gemeindezentr. Dankeskirche J. Adams 02104-62063
Kirchenchor	Di. 20.00	Gemeindezentr. Dankeskirche S. Hanrath 700 69 63
Posaunenchor	Di.+Fr. 18.00-20.00	Gemeindezentr. Anbetungskirche J. Schröder 74 70 97
Jungbläser	Di.+Fr. 17.30-18.00	Gemeindezentr. Anbetungskirche J. Schröder 74 70 97
Schlagzeugkurse	nach Verein- barung	S. Korf-Breitenstein 30 197 561
Blechbläser- Einzel- unterricht	nach Verein- barung	J. Schröder 74 70 97



Anzeige



MALERBETRIEB
BAUER & BAUMBACH

GbR

Rheinstahlstr. 10, 40597 Düsseldorf/Paulsmühle, Tel. 718 24 92
Maler-Tapezier-Lackier-Fassadenanstricharbeiten

Gott und die Welt:

Mit alt hilf neu

Pünktlich zum Reformationsjubiläum wird uns eine neue Lutherübersetzung der Bibel ans Herz gelegt. Vorgestellt wird sie erst 2017, im Buchhandel aber schon in diesem Jahr zu erwerben sein. Wie zu verstehen war, soll sie nicht zu modernistisch sein, sich nicht vom Zeitgeist versklaven lassen. Luther hat zwar gesagt, dass man auch in der Verkündigung so sprechen soll, wie die Mutter mit dem Kind auf dem Markt, also verständlich und nachvollziehbar, und nicht in alten Floskeln und Worthülsen. Doch haben die Autoren offenbar der Versuchung widerstanden, unter dem Alibi einer sich immer weiter entwickelnden Sprache die vertrauten Klänge eines Psalm 23 oder der Weihnachtsgeschichte von Lukas 2 „weiterzuentwickeln“. Im Gegenteil wurde sogar zu Ausdrücken aus der Lutherübersetzung von 1912 zurückgekehrt, falls sie näher an den hebräischen und griechischen Ursprungstexten lagen. Es mag sich also lohnen,

„Luther 2017“ zu durchstöbern. Doch wohin mit den alten Bibeln? Mit der Zeit sammeln sich im Bücherschrank „Gute Nachricht“, „Hoffnung für alle“, Erklärungsbibeln und Kinderbibeln. Viele Menschen bringen es nicht über's Herz, sie im Altpapier zu entsorgen: „Ist doch die Heilige Schrift!“. Moslems legen ihren Koran an die höchste Stelle im Regal, aus Ehrfurcht vor dem Wort Gottes. Da gibt es allerdings auch weniger Neuerscheinungen. Vielleicht ins (Versand-) Antiquariat? Aber die wollen immer nur gut erhaltene Stücke, und unsere Bibeln haben – hoffentlich – starke Gebrauchsspuren. Verschenken? Trifft oft auf verhaltene Begeisterung. Klauen lassen? Da muss man manchmal lange warten. Es gibt Werke, wie Christian Resource International, die Bibeln und christliche Bücher sammeln und denen zukommen lassen, die sie sich sonst nicht leisten könnten. Also: Platz schaffen im Bücherregal!

Bernhard Klinzing

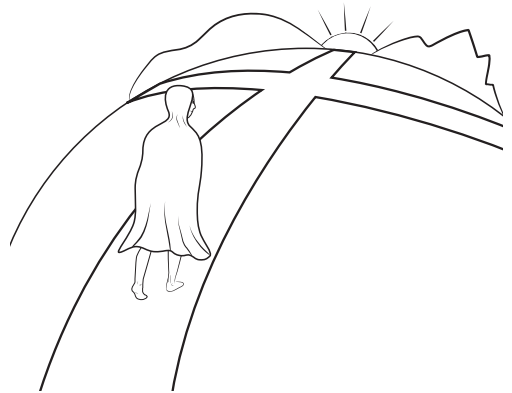


Malchus Wieder die Spätschicht

05.03.2016 um 18.00 Uhr

Maria Magdalena Auf dem Weg

02.04.2015 um 18.00 Uhr



Zachäus Geld stinkt nicht

07.05.2015 um 18.00 Uhr

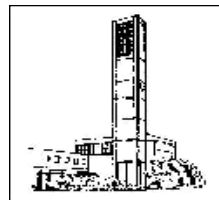




Für Sie da!

<http://www.evangelisch-benrath.de>

Gemeindebrief: klammer@evdus.de



Gemeindezentrum Dankeskirche

Pfarrer Florian Specht

Steinhauerstr. 26, ☎ 93 89 93 90

florian.specht@evdus.de

Sprechstunden: nach Vereinbarung

Küster Sascha Zander

☎ 71 65 03

Gemeindezentrum Anbetungskirche

Pfarrer Frank Bublitz

Hasselsstr. 69, ☎ 74 17 38

frank.bublitz@ekir.de

Sprechstunden: nach Vereinbarung

Küster Gerhard Thellmann

☎ 74 29 32

Küsterin Silvia Wurth (Vertretung)

☎ 02129/34 75 660

Kirchenmusikerin Silvia Hanraths

☎ 700 69 63

Kirchenmusiker Bernd Schröder

☎ 02173/811 77

Jugendleiterin Tine Erfkemper

☎ 47 46 54 50

tineerfkemper@web.de

Leiterin KiTa Calvinstr.: Iris Pütz

Calvinstr. 1 u. 14 ☎ 71 67 80

Leiterin KiTa Hasselsstr.: Roswitha Munk

Hasselsstr. 69 a ☎ 74 55 01

Gemeindebüro: Markus Fricke

Sprechzeiten: Di, Mi u. Do: 9.00 -12.00 Uhr und Do: 16.00 - 18.00 Uhr.

An der Dankeskirche 1, ☎ 718 24 00, FAX 7 18 24 54, e-mail: benrath@evdus.de

Konto: IBAN: DE68 3506 0190 1088 4670 15, SWIFT/BIC: GENODED1DKD
